

# Ich weiß das zu schätzen

*Mithilfe von Praxisideen das Positive im Leben wertschätzen und Dankbarkeit lernen*

Sich für ein Kompliment oder eine kleine Aufmerksamkeit zu bedanken, zeigt dem Gegenüber, dass man es zu schätzen weiß. Es kann aber auch das, was man bereits hat, wertgeschätzt werden. Damit sind jedoch nicht nur materielle Dinge gemeint, sondern auch alles, was uns sonst noch umgibt, wie z. B. Menschen, Tiere und das, was uns die Natur schenkt. Dabei kann es sich auch auf den ersten Blick um unscheinbare Dinge handeln, die das Leben bereichern.

Und wie lernen Kinder sich darüber Gedanken zu machen und selbst Kleinigkeiten im Alltag wertzuschätzen? Das geschieht sowohl durch das Beobachten von positiven Handlungen als auch durch den pfleglichen Umgang mit Besitz. Darüber hinaus brauchen Kinder jedoch auch Spiele und andere Angebote, die Respekt und Wertschätzung schwerpunktmäßig thematisieren.

In diesem Kapitel werden deshalb Praxisideen vorgestellt, bei denen Folgendes im Vordergrund steht:

- „Bitte!“ und „Danke!“ sagen,
- sich selbst und andere wertschätzen,
- einen guten Umgang mit Sachen,
- Achtsamkeit gegenüber der Natur,
- Ressourcen sparen, indem alte Dinge, die vielleicht schon andere Kinder gehabt haben, nicht einfach weggeworfen werden.

Das alles und noch viel mehr sind ideale Übungsfelder, um Kindern ein Gefühl von „Wert“ zu vermitteln. In vielen Fällen bieten die Praxisideen auch noch genügend Gesprächsstoff, um mit den Kindern das, was sie gelernt haben, nachhaltig zu vertiefen. Gleichzeitig soll der Selbstwert gestärkt werden, damit die Kinder nicht dem Irrtum verfallen, unbedingt die neuesten Sachen haben zu müssen, um „up to date“ zu sein.